

## **Dutzende Palästinenser bei Hilfsaktion in Gaza getötet, berichten Ärzte**

Dutzende Palästinenser wurden bei Schüssen nahe eines Hilfspunktes in Gaza getötet. Dies geschah am dritten Tag in Folge, während die humanitäre Krise sich verschärft.



In den letzten drei Tagen wurden bei Angriffen auf Palästinenser, die auf dem Weg zu einem **Hilfsverteilungspunkt** im südlichen Gaza waren, fast 30 Menschen getötet und Dutzende verletzt, so das palästinensische Gesundheitsministerium und das Nasser-Krankenhaus. Die Angriffe fanden in der Nähe von Tel al-Sultan in Rafah statt.

### **Details zu den Angriffen**

Das palästinensische Gesundheitsministerium berichtete, dass israelische Streitkräfte zu früh am Dienstag das Feuer auf die Palästinenser eröffneten. Die israelische Armee erklärte, die

Soldaten hätten mehrmals geschossen, nachdem sie „mehrere Verdächtige“ bemerkt hatten, die sich von den vorgesehenen Zugangswegen abgeleitet hatten.

## **Reaktion der israelischen Streitkräfte**

„Die Truppen führten Warnschüsse ab, und nachdem die Verdächtigen nicht zurückwichen, wurden zusätzliche Schüsse in die Nähe einzelner Verdächtiger abgegeben, die sich den Truppen näherten“, erklärte die Israelische Verteidigungsarmee (IDF) in einer Mitteilung und fügte hinzu, dass sie die Berichte über die Opfer prüfe.

## **Berichte aus dem Nasser-Krankenhaus**

Gemäß dem Gesundheitsministerium sind mindestens 27 Menschen gestorben und Dutzende wurden verletzt. Videos, die CNN vorliegen, zeigen, wie Verletzte auf Tragen im Nasser-Krankenhaus in Khan Younis eintreffen. Die Schüsse ereigneten sich westlich von Rafah, rund um den Al-Alam-Kreisverkehr, nach Angaben von Sanitätern der Palästinensischen Roten Halbmondgesellschaft.

## **Anerkennung der Hilfsorganisationen**

Am frühen Dienstagmorgen veröffentlichte eine Facebook-Seite, die von der umstrittenen, von den USA und Israel unterstützten **Gaza Humanitarian Foundation (GHF)** betrieben wird, Informationen über die Eröffnung von Verteilungspunkten. Diese Seite kündigte an, dass ein Standort im südlichen Gaza geöffnet sein würde und warnte die Bewohner, ab 5 Uhr morgens einen festgelegten Korridor zu nutzen. „Die IDF wird in der Gegend sein, um den sicheren Durchgang zu gewährleisten“, hieß es in der Mitteilung.

## **Schließung des Verteilungspunkts**

Ungefähr eine Stunde später informierte die Seite, dass der Standort geschlossen werde. CNN hat sich an die GHF gewandt, um einen Kommentar zu erhalten. Dieses Ereignis markiert den dritten Tag in Folge, an dem Menschen auf ihrem Weg zum GHF-Verteilungspunkt westlich von Rafah getötet wurden, während sie versuchten, Essen zu sichern, da die Hungerbedingungen in Gaza nach **einer 11-wöchigen Blockade durch Israel** weiter verschärft wurden.

## Vorherige Vorfälle

Berichten zufolge wurden am Montagmorgen drei Palästinenser erschossen und Dutzende verletzt, als sie zu dem Hilfsverteilungspunkt aufbrechen wollten. Die IDF gab an, dass israelische Streitkräfte Warnschüsse in etwa einem Kilometer Entfernung vom Verteilungspunkt abgefeuert hätten und das Vorfall untersucht wird. Bereits am Sonntag wurden Dutzende von Palästinensern in derselben Gegend von den israelischen Streitkräften erschossen, wie palästinensische Beamte und Augenzeugen berichteten. Die israelische Militärführung bestritt, dass ihre Truppen „in oder in der Nähe“ des Hilfsverteilungspunkts feuerten.

## Aktuelle Entwicklungen

Palästinensische Beamte teilten mit, dass am Sonntag 31 Menschen getötet und zahlreiche verletzt wurden. Eine israelische Militärquelle räumte ein, dass die Streitkräfte in Richtung Einzelpersonen geschossen hätten, die sich etwa einen Kilometer entfernt vom Hilfspunkt befanden, bevor dieser eröffnet wurde. Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird aktualisiert.

Details

Quellen

• [edition.cnn.com](https://edition.cnn.com)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**